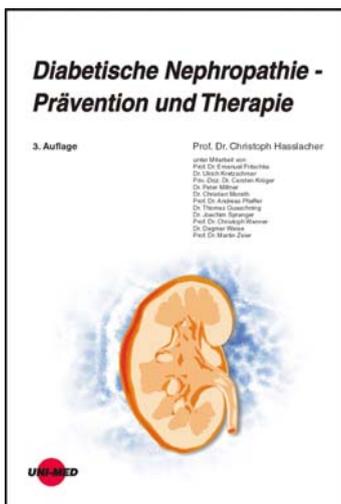


Diabetische Nephropathie - Prävention und Therapie

Prof. Dr. Christoph Hasslacher (Hrsg.), Diabetesinstitut Heidelberg, St. Josefskrankenhaus

UNI-MED, 3., neubearb. Auflage 2009, 144 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2071-5, Euro 4,95

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-6071-1, Euro 4,95



Die diabetische Nephropathie stellt heute in den meisten Industrienationen die häufigste Ursache für eine Nierenersatztherapie dar. Die Mehrheit der Dialyse-Patienten gehört dabei dem Typ 2-Diabetes an. Bei der weltweit erwarteten Verdoppelung der an Typ 2-Diabetes erkrankten Menschen in den nächsten Jahren wird eine entsprechende Zunahme von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz ein schwerwiegendes Problem für jedes Gesundheitssystem werden.

Bei konsequentem und rechtzeitigem Einsatz der heute zur Verfügung stehenden effektiven diagnostischen und therapeutischen Mittel müsste es gelingen, den unheilvollen Trend der stetigen Zunahme von Dialysepatienten zu stoppen und zu wenden.

Die aktualisierte und überarbeitete 3. Auflage dieses Buches wendet sich in erster Linie an den diabetologisch interessierten und praktizierenden Kollegen. Die Auswahl der Themen und ihre Darstellung erfolgte daher vor allem unter praktisch-klinischen Gesichtspunkten; pathophysiologische Aspekte fließen dann ein, wenn sie zum Verständnis der geschilderten Zusammenhänge notwendig sind. Herausgeber und Autoren hoffen, Interesse und "Verständnis" für die diabetische Nephropathie zu wecken und die Umsetzung der modernen Diagnose- und Therapieprinzipien dieser Komplikation in der Praxis zu verbessern.